Rockefeller und mein Vis-ä-vis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468388

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Paul Bachmann

An der Saar „Dürfen wir Ihnen vielleicht Feuer anbieten . . ."

Punkto Rekrutenschule

«Wüssed Sie, ich wett jo nüd säge gäge die verlengerte Rekruteschuele. Es isch jo klar, dass d'Schwyz es guet gschuelets Militär muess ha. Aber grad 's nöchscht Johr, wo myn Sohn de Dienscht macht, hätt jetzt das nonid müesse sy.» Kali

Rockefeller und mein Vis-à-vis

Mein Gegenüber und ich sind beim Passieren von Schönenwerd ins Gespräch gekommen und unterhalten uns über Grossindustrielle und Geldmagnaten, die einst als Handwerksbursche oder Zeitungsverkäufer starteten.

«I han als Buhandlanger agfange», zieht mein Gegenüber Vergleiche, worauf ich zwangsläufig weiterspinne: «Aewa! Und was sind Sie hüt, wämer dörf fröge?» Und mit dem Ausdruck sichtlicher Zufriedenheit belehrt mich der Mann: «Bim Tram!» Ermü

aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants

Neubau 1934

Unterwasser
und Berg-Restaurant **Iltios**
1350 m. ü. M.
Neuzeitlich eingerichtetes Hotel
170 Betten - Eigenes Orchester
Sportmanager - Erfolgr. Schweiz.
Skischule - Eisfeld
Pension von Fr. 8.50 bis 12.—